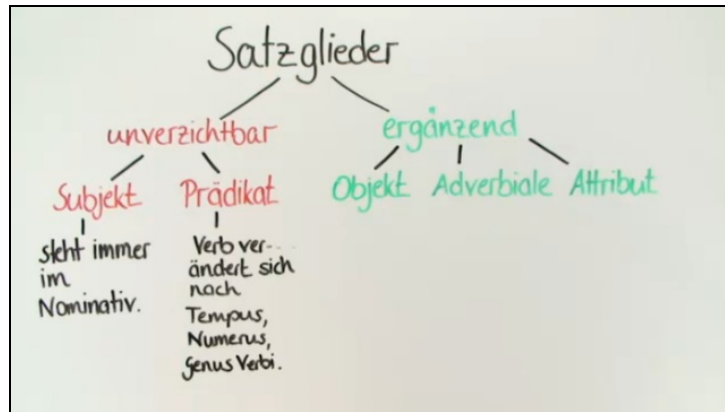




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Satzglieder – Überblick



## Aufgabenübersicht

- 1 Zeige auf, welche Satzglieder unverzichtbar und welche ergänzend sind.
- 2 Definiere die Eigenschaften der einzelnen Satzglieder.
- 3 Ergänze die wichtigsten Merkmale der Satzglieder.
- 4 Bestimme die Satzglieder.
- 5 Ermittle die verschiedenen Objekte.
- 6 Analysiere, um welche Satzglieder es sich bei den *kursiv* geschriebenen Wörtern und Wortgruppen handelt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



## Zeige auf, welche Satzglieder unverzichtbar und welche ergänzend sind.

Ordne sie ihrer Funktion entsprechend zu.

1 Objekt	2 Adverbiale	3 Prädikat	4 Subjekt
-------------	-----------------	---------------	--------------

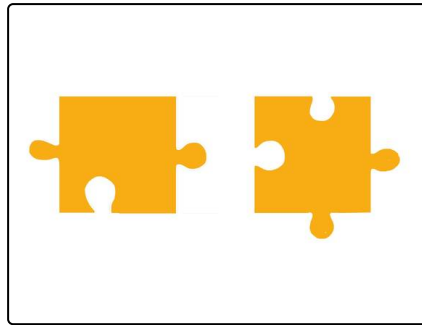
  

_____	A unverzichtbares Satzglied	B ergänzendes Satzglied	_____
_____			_____
_____			_____
_____			_____
_____			_____
_____			_____
_____			_____
_____			_____



## Definiere die Eigenschaften der einzelnen Satzglieder.

Verbinde dazu die entsprechenden Kästen.

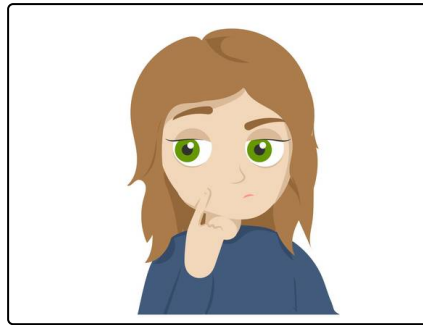


Subjekt	A	1	unverzichtbares Satzglied; wird aus einem Verb gebildet
Prädikat	B	2	ergänzendes Satzglied; antwortet auf die Fragen <i>Wann? Wie? Warum? Wo?</i>
Objekt	C	3	unverzichtbares Satzglied; steht immer im Nominativ
Adverbial	D	4	ergänzendes Satzglied; steht im Genitiv, Dativ oder Akkusativ
Attribut	E	5	ergänzendes Satzglied; ist abhängig von seinem Bezugswort



## Ergänze die wichtigsten Merkmale der Satzglieder.

Setze die zutreffenden Begriffe in die Lücken ein.



- Nominativ   Numerus   Prädikat   Genus Verbi   Subjekt   Akkusativ  
Tempus   Verb   Dativ   Genitiv

Im Deutschen gibt es vier Fälle, den Nominativ, \_\_\_\_\_<sup>1</sup>, \_\_\_\_\_<sup>2</sup>  
und \_\_\_\_\_<sup>3</sup>. Das Subjekt eines Satzes steht immer im \_\_\_\_\_<sup>4</sup>.

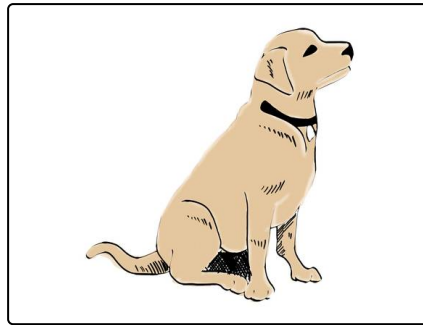
Das Prädikat wird aus einem \_\_\_\_\_<sup>5</sup> gebildet. Es kann sich hinsichtlich des  
\_\_\_\_\_<sup>6</sup>, also der Zeit, des \_\_\_\_\_<sup>7</sup>, also der Anzahl der Personen  
und des \_\_\_\_\_<sup>8</sup>, also Aktiv oder Passiv, verändern.

Unverzichtbar für einen Satz sind das \_\_\_\_\_<sup>9</sup> und das \_\_\_\_\_<sup>10</sup>.



## Bestimme die Satzglieder.

Markiere sie dazu in den entsprechenden Farben. Benutze verschiedene Farben.



 Subjekt    Prädikat    Adverbiale    Attribut

- 1 Mein Hund, ein Labrador, frisst Schuhe und am liebsten Gummistiefel.
- 2 Herr Schwarz, unser Nachbar, beschuldigte uns einmal des Diebstahls.
- 3 Immer verschwanden seine Gartenschuhe spurlos.
- 4 Deshalb gebe ich Bello jeden zweiten Tag einen Knochen.



## Ermittle die verschiedenen Objekte.

Markiere sie dazu mit den entsprechenden Farben. Benutze verschiedene Farben.



 Genitivobjekt     Dativobjekt     Akkusativobjekt

- 1 Mein Hund, ein Labrador, frisst gerne Schuhe und am liebsten Gummistiefel.
- 2 Herr Schwarz, unser Nachbar, beschuldigte uns einmal des Diebstahls.
- 3 Mein Hund hatte sie dem Nachbarn gemopst.
- 4 Deshalb gebe ich Bello jeden zweiten Tag einen Knochen.



## Analysiere, um welche Satzglieder es sich bei den *kursiv* geschriebenen Wörtern und Wortgruppen handelt.

Setze die entsprechenden Begriffe in die Lücken.



- Subjekt    Attribut    Akkusativobjekt    Prädikat    Akkusativobjekt    Attribut
- Genitivobjekt    Prädikat    Dativobjekt    Dativobjekt    Adverbiale Bestimmung
- Adverbiale Bestimmung

Den letzten Sommer .....<sup>1</sup> verbrachten wir  
 .....<sup>2</sup> mit Tante Lou. Sie *besitzt*  
 .....<sup>3</sup> ein Haus, *ein Sommerhaus*  
 .....<sup>4</sup>, an einem großen See. *Jeden Tag*  
 .....<sup>5</sup> war das Wetter toll und so verging die Zeit wie im  
 Flug. *Meinem Bruder* .....<sup>6</sup> gefiel das Ruderboot, *ein alter  
 Holzkahn* .....<sup>7</sup>, am besten. Wir *ruderten*  
 .....<sup>8</sup> zur Insel hinüber und erkundeten *die Gegend*  
 .....<sup>9</sup>. Ich aber mochte *am liebsten*  
 .....<sup>10</sup> unseren Nachbarn, einen alten Mann im Rollstuhl. Er  
 erinnerte sich *seiner Jugend* .....<sup>11</sup> und erzählte *uns*  
 .....<sup>12</sup> am Lagerfeuer spannende Geschichten.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Zeige auf, welche Satzglieder unverzichtbar und welche ergänzend sind.

#### 1. Tipp

Es gibt zwei unverzichtbare Satzglieder.

---

#### 2. Tipp

Die beiden unverzichtbaren Satzglieder findest du in diesem Beispiel:

*Sie isst.*

---

2  
von 6

### Definiere die Eigenschaften der einzelnen Satzglieder.

#### 1. Tipp

Aus welchen Satzgliedern besteht dieser kurze Satz? *Ich schwimme.*

---

#### 2. Tipp

Diese beiden Satzglieder sind unverzichtbar.

---

#### 3. Tipp

Ein Attribut ist ein Teilelement eines Satzgliedes, das abhängig von seinem Bezugswort ist.

---

3  
von 6

### Ergänze die wichtigsten Merkmale der Satzglieder.

#### 1. Tipp

Überlege, welche Erkennungsmerkmale die unterschiedlichen Satzglieder haben.

---

#### 2. Tipp

Genus Verbi bezieht sich darauf, ob ein Verb im Aktiv oder im Passiv steht.

---





4  
von 6

## Bestimme die Satzglieder.

### 1. Tipp

Untersuche die Sätze schrittweise, z.B. zunächst auf das Subjekt, danach auf das Prädikat usw. So behältst du den Überblick.

---

### 2. Tipp

Adverbiale lassen sich z.B. durch die Fragen *Wann? Wie? Warum?* und *Wo?* ermitteln.

---

5  
von 6

## Ermittle die verschiedenen Objekte.

### 1. Tipp

Genitivobjekte sind selten. Sie lassen sich durch die Frage *Wessen?* ermitteln.

---

### 2. Tipp

Das Dativobjekt antwortet auf die Frage *Wem?*.

---

6  
von 6

## Analysiere, um welche Satzglieder es sich bei den *kursiv* geschriebenen Wörtern und Wortgruppen handelt.

### 1. Tipp

Denke an die Hilfsfragen, mit denen du die verschiedenen Satzglieder erfragen kannst.

---

### 2. Tipp

Genitivobjekte sind selten. Auch in diesem Text ist nur eins zu finden.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Zeige auf, welche Satzglieder unverzichtbar und welche ergänzend sind.

**Lösungsschlüssel:** A: 3, 4 // B: 1, 2

Um einen vollständigen Satz zu bilden, braucht man nur zwei Satzglieder: ein **Subjekt** und ein **Prädikat**. Diese beiden Bausteine sind **unverzichtbar**. Bsp.: *Der Hund bellt.*

Eine Ausnahme bildet hierbei der Imperativsatz, also eine Aufforderung. Dieser kann lediglich aus einem Prädikat bestehen, z.B.: *Lauf!*

Die restlichen Satzglieder, also **Objekt**, **Adverbiale** und **Attribut** dienen lediglich der **Ergänzung** eines Satzes.



2  
von 6

## Definiere die Eigenschaften der einzelnen Satzglieder.

**Lösungsschlüssel:** A—3 // B—1 // C—4 // D—2 // E—5

Satzglieder, die es in jedem Satz gibt, sind das **Subjekt** und das **Prädikat**. Diese Bausteine sind für einen vollständigen Satz unverzichtbar.

Demzufolge sind **Objekte**, **Adverbiale** und **Attribute** Bausteine, die einen Satz zusätzlich ergänzen.

- Das **Objekt** wird, genau wie das Subjekt, meist aus einem Substantiv oder einem Pronomen gebildet. Im Gegensatz zum Subjekt, das immer im Nominativ steht, steht das Objekt im Genitiv, Dativ oder Akkusativ.
- Das **Adverbiale** erkennst du daran, dass es auf die Fragen *Wann? Warum? Wie? Wo?* antwortet.
- Das **Attribut** ist immer ein Teil eines Satzgliedes und dient dazu, ein Substantiv im Satz näher zu bestimmen.

*Herr Meier, mein Nachbar, isst jeden Mittwoch Spaghetti.*

Das Subjekt ist in diesem Beispiel *Herr Meier*, das Prädikat *isst* und das Akkusativobjekt *Spaghetti*. *Jeden Mittwoch* fungiert hier als Temporaladverbiale: Es antwortet auf die Frage *Wann?* Schließlich ist auch ein Attribut im Satz: *mein Nachbar*. Es beschreibt in diesem Falle das Subjekt genauer.

Prinzipiell ist diese Unterteilung in unverzichtbare und ergänzende Satzglieder eine vereinfachte Darstellung. So kann bspw. der Aufforderungssatz nur aus einem Prädikat bestehen, z.B. *Lies!*. Das Herzstück eines jeden Satzes ist das Prädikat. Es verlangt ein oder sogar mehrere Ergänzungen. Die wichtigste ist hierbei die Nominativ-Ergänzung, also das Subjekt. *malen* - *Wer malt?* - *Ich male*. Andere Verben verlangen mehrere Ergänzungen, z.B. auch eine Akkusativ- und eine Dativ-Ergänzung. *geben* - *Wer gibt wem was?* - *Sie gibt ihm den Stift*. Aus diesem Blickwinkel betrachtet, sind Objekte also manchmal auch unverzichtbar, um einen grammatikalisch korrekten Satz zu bilden.



3  
von 6

## Ergänze die wichtigsten Merkmale der Satzglieder.

**Lösungsschlüssel:** [1+2+3]!: Genitiv **oder** Dativ **oder** Akkusativ // 4: Nominativ // 5: Verb // 6: Tempus // 7: Numerus // 8\*: Genus Verbi // [9+10]!: Subjekt **oder** Prädikat

\***auch richtig:** 8: Genus verbi

**!Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.**

Im Video fallen viele Begriffe, die dir in der Grammatik noch oft begegnen werden.

- Der **Kasus** ist der grammatische Fall. Im Deutschen gibt es insgesamt vier dieser Fälle. Das Subjekt eines Satzes erkennst du daran, dass es immer im 1. Fall, also im Nominativ steht. Das Objekt hingegen steht im 2., 3., oder 4. Fall, also im Genitiv, Dativ oder Akkusativ.
- Der **Numerus** gibt die grammatische Zahl an, also Einzahl (Singular) oder Mehrzahl (Plural).
- Das **Tempus** bezeichnet die Zeitstufe eines Verbs. Ein Verb kann eine Tätigkeit in der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft ausdrücken.
- Ein weiterer wichtiger Begriff ist **Genus Verbi**. Es beschreibt die Handlungsrichtung eines Verbs, da ein Vorgang aus zwei unterschiedlichen Sichtweisen beschrieben werden kann. Ein Verb kann entweder im Aktiv oder im Passiv stehen.

**Aktiv:** *Sie schiebt den Wagen an.* **Passiv:** *Der Wagen wird angeschoben.*



4  
von 6

## Bestimme die Satzglieder.

**Lösungsschlüssel:** Subjekt: 1, 5, 11, 13 // Attribut: 2, 6 // Prädikat: 3, 7, 10, 12 // Adverbiale: 4, 8, 9, 14

Satzglieder können mithilfe verschiedener Herangehensweisen ermittelt werden. Es gibt mehrere Proben, wie die Umstellprobe, die Ersatzprobe oder die Weglassprobe, derer du dich bedienen kannst. Natürlich kannst du viele Satzglieder auch erfragen.

- Das **Subjekt** gibt an, wer in einem Satz handelt bzw. von wem die Handlung, die beschrieben wird, ausgeht. Es lässt sich durch die Frage *Wer oder was?* ermitteln.
- Da das **Prädikat** die Tätigkeit beschreibt, die im Satz (meist durch das Subjekt) ausgeführt wird, lässt es sich durch die Frage *Was tut (das Subjekt)?* oder *Was passiert?* finden.
- Das **Adverbiale** ist eine Ergänzung, die die Aussage eines Satzes näher erläutert. Auch hier gibt es verschiedene Arten, z.B. Adverbiale der Zeit, Adverbiale des Ortes, Adverbiale des Grundes. Dementsprechend antworten sie z.B. auf die Frage *Wann? Wo? Warum?*.

*Immer verschwanden seine Gartenschuhe spurlos.*

- *Wer oder was verschwand spurlos?* - seine Gartenschuhe (=Subjekt)
- *Was taten die Gartenschuhe?* - (sie) verschwanden (=Prädikat)
- *Wann verschwanden sie?* - immer (Adverbiale)

Nun kannst du herausfinden, ob sich in den Sätzen auch **Attribute** verstecken. Ein Attribut ist kein eigenständiges Satzglied, sondern Teil eines Satzgliedes, auf das es sich bezieht. Es kann vor oder hinter seinem Bezugswort stehen und beschreibt dieses näher, z.B. *Mein Hund, ein Labrador, [...]*



5  
von 6

## Ermittle die verschiedenen Objekte.

**Lösungsschlüssel:** Akkusativobjekt: 1, 2, 3, 5, 8 // Genitivobjekt: 4 // Dativobjekt: 6, 7

Oft fordert das Prädikat eine oder mehrere Ergänzungen in Form von Objekten. **Objekte** drücken aus, auf wen oder was die Handlung innerhalb eines Satzes abzielt. Ein Objekt steht nie im Nominativ. Es gibt verschiedene Arten von Objekten: Genitiv-, Dativ-, Akkusativ- und Präpositionalobjekte.

- Das **Genitivobjekt** steht im 2. Fall und lässt sich durch die Frage *Wessen?* ermitteln: *Er beschuldigte uns **des Diebstahls**.*
- Das **Dativobjekt** steht im 3. Fall und antwortet auf die Frage *Wem?:* *Ich gebe **ihm** einen Knochen.*
- Das **Akkusativobjekt** steht im 4. Fall und lässt sich durch die Frage *Wen oder was?* finden: *Ich gebe ihm **einen Knochen**.*

**Präpositionalobjekte** sind in dieser Aufgabe nicht zu finden. Sie stehen im Dativ oder Akkusativ und sind durch eine Präposition, also ein Verhältniswort, an das Prädikat gebunden, z.B.: *Ich gehe **mit meinem Labrador** spazieren. (Mit wem?)*



6  
von 6

## Analysiere, um welche Satzglieder es sich bei den *kursiv* geschriebenen Wörtern und Wortgruppen handelt.

**Lösungsschlüssel:** [1+9]<sup>1</sup>: Akkusativobjekt **oder** Akkusativobjekt // 2: Subjekt // [3+8]<sup>1</sup>: Prädikat **oder** Prädikat // [4+7]<sup>1</sup>: Attribut **oder** Attribut // [5+10]<sup>1</sup>: Adverbiale Bestimmung **oder** Adverbiale Bestimmung // [6+12]<sup>1</sup>: Dativobjekt **oder** Dativobjekt // 11: Genitivobjekt

**1Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.**

Wenn du die Satzglieder in einem Satz bestimmen sollst, ist es sinnvoll zunächst nach den beiden Grundbausteinen **Subjekt** und **Prädikat** zu suchen.

Sobald du dieses Grundgerüst des Satzes ermittelt hast, kannst du die übrigen, also ergänzenden Satzglieder ermitteln.

- **Objekte** drücken aus, wen oder was die Handlung im Satz betrifft. Da es verschiedene Objekte gibt, unterscheiden sich auch die Fragen mithilfe derer man sie ermitteln kann. Demzufolge können sie auf die Fragen *Wessen? Wem? Wen? Mit wem?* antworten.

*Er erzählte **uns** (Wem?) **spannende Geschichten** (Was?).*

- **Adverbiale** erläutern die genaueren Umstände eines Geschehens. Auch hier kann man die Bestimmungen nach ihrer Funktion unterscheiden. Adverbiale antworten dementsprechend auf die Fragen *Wann? Wo? Wie? oder Warum?*.

*Das Wetter war **jeden Tag** (Wann?) **toll** (Wie?).*

- **Attribute** haben immer ein Bezugswort, das sie näher beschreiben. Deshalb sind sie keine eigenständigen Satzglieder, sondern ein **Satzgliedteil**. Sie stehen entweder vor oder hinter dem Bezugswort. Du erkennst sie auch daran, dass sie nur gemeinsam mit ihrem Bezugswort verschoben werden können.

*Sie besitzt ein Haus, **ein Sommerhaus**, an einem großen See. An einem großen See besitzt sie ein Haus, **ein Sommerhaus**. (Was für ein Haus ist es? Ein Sommerhaus.)*